

- **Vortrag Freitag, 26.04.2024, 15:00 Uhr**

Titel: **Zeit für eine Rohstoffwende** mit Julius Neu, INKOTA e.V.

Teaser: Wie wir unseren Umgang mit metallischen Rohstoffen verändern müssen

Gewalt gegen Umweltschützer*innen, illegale Enteignung und Vertreibung, Überschwemmungen, Wassermangel und verseuchte Böden: Die Liste von **Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörung** im Zusammenhang mit Bergbau, ist lang. Ganze Landstriche werden unbewohnbar, viele Menschen verlieren ihre Heimat und sind den Interessen multinationaler Konzerne nahezu schutzlos ausgeliefert.

Die ohnehin schon **große Nachfrage nach Metallen wie Kobalt, Lithium und Kupfer** für den Ausbau der E-Mobilität, den Erneuerbaren Energien und die Digitalisierung soll in den nächsten Jahren noch stärker steigen. Damit **verschärfen sich gleichzeitig die Probleme** für Menschen und Umwelt in den Abbauländern, vielfach im globalen Süden. Höchste Zeit für einen grundlegenden Kurswechsel, eine Rohstoffwende!

Der begleitende Vortrag von Julius Neu, INKOTA e.V. zur Ausstellung „Rohstoffwende“ zeigt verschiedene Ansätze für einen global gerechteren Umgang mit Rohstoffen auf und will Mut machen, diesen mitzugestalten.

- **Vortrag Freitag, 26.04.2024, 16:30 Uhr**

Titel: **Mit Agrarökologie die Ernährungswende gestalten** mit Mireille Remesch, Agrar Koordination

Teaser: Alternativen gewinnen weltweit an Bedeutung

Bereits seit vielen Jahren steckt unser Ernährungssystem in einer Krise: die Umwelt- und Klimaauswirkungen sind extrem, Hunger und Fehlernährung nehmen zu und Bäuer*innen weltweit kämpfen um faire Preise. Die anhaltenden Proteste der Bäuer*innen in Deutschland und anderen EU-Ländern sind Ausdruck der wirtschaftlich desaströsen Lage auf den Höfen.

Alternativen wie die Agrarökologie gewinnen weltweit an Bedeutung. Was steckt hinter dem Konzept der Agrarökologie und ist es geeignet die Ernährungswende zu gestalten? Welche politischen Rahmenbedingungen braucht es für die Umsetzung und wie gelingt der gesellschaftliche Wandel?

Vortrag und Diskussion mit Mireille Remesch, sie ist als Referentin für Agrarpolitik bei der Agrar Koordination tätig und war unter anderem in einem Projekt mit Kleinbäuer*innen, Indigenen und Landlosen in Brasilien tätig.

- **Autorinnenlesung Samstag, 27.04.2024, 12:00 Uhr**

Titel: „**Die Natur hat recht**“

Teaser: Lesung mit der Autorin Elisabeth Weydt

Wir stehen kurz vor dem ökologischen Kollaps und die Zeit die Richtung zu ändern

wird immer knapper. Ein hilfreiches Mittel könnte hier paradoxerweise ein sehr langwieriges sein: Die Änderung unserer Rechtssysteme und Weltbilder: die Erklärung der Natur zum juristischen Subjekt.

Ecuador ist das erste und bisher einzige Land, das diese Idee in seiner Verfassung verankert hat. Demnach ist Natur hier nicht nur schützenswert, weil sie dem Menschen dient, sondern einfach, weil es sie gibt. Zu Ende gedacht kann diese Idee alles umdrehen: Unsere Wirtschaft, unseren Verkehr, unser Leben. Viele Initiativen weltweit arbeiten an ihrer Umsetzung, unter anderem in Deutschland.

Die Journalistin Elisabeth Weydt in Ecuador und anderen Ländern zu Rohstoffabbau und Landrechten recherchiert. Sie berichtet in eindrücklichen Geschichten, Analysen und Portraits von den Menschen, die diese Idee in die Realität übersetzen und vom Geflecht der wirtschaftlichen Verstrickungen, die das erschweren.

- **Vortrag Samstag, 27.04.2024, 14:00 Uhr**

Titel: Fair Fashion – Faire und ökologische Kleidung

Teaser: Welchen Siegeln können wir vertrauen?

Berichte über die ökologischen und sozialen Missstände in der Modeindustrie lassen bewusste Konsument*innen oft ratlos zurück. Welches Kleidungsstück kann mit gutem Gewissen gekauft werden? Wie kann beurteilt werden, ob es unter Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards produziert wurde?

Wer sich vergewissern möchte, dass die eigene Kleidung unter Beachtung von Arbeits- und Menschenrechten und nach ökologischen Kriterien produziert wurde, kann sich an Siegeln (im Fachjargon: Standards) orientieren. Davon gibt es viele und nicht alle halten das, was sie versprechen. Wer den Standard verantwortet, welche Kriterien er beinhaltet und wie deren Einhaltung überprüft wird, ist für dessen Glaubwürdigkeit von größter Relevanz. Zur Beurteilung lohnt sich also ein Blick hinter das Logo.

In ihrem Vortrag stellt Marijke Mulder von FEMNET gängige Textilsiegel für faire und ökologisch nachhaltige Kleidung vor und zeigt deren Wirksamkeit, aber auch deren Grenzen auf.

Informationen siehe auch: <https://femnet.de/informationen/materialien-medien/broschueren-flyer/fuer-verbraucher-innen.html>

- **Vortrag Sonntag, 28.04.2024, 11.30 Uhr**

Titel: Mit Kindern auf Spuren des Fairen Handels die Welt entdecken

Teaser: Für Eltern, Erzieher*innen und alle, die es interessiert

Der Faire Handel lädt ein zu einem Blick über den Tellerrand – nicht nur Erwachsene. Jedes fair gehandelte Produkt erzählt Geschichten von Menschen, die es hergestellt haben, und oftmals von fernen Orten. Auch (kleine) Kinder können mit Methoden des Globalen Lernens auf Spurensuche gehen – auf spielerische, altersgerechte und kreative Art und Weise. Wächst die Schokolade auf Bäumen? Wer knackt die Nüsse im Supermarkt? Wir stellen Ideen und Ressourcen für Globales Lernen vor und freuen uns auf Austausch mit Eltern, Erzieher*innen und Grundschullehrer*innen.

Vortrag und Austausch mit Antje Edler, Eine Welt im Blick e.V.

„Mit uns den Norden verändern!“ In Schleswig-Holstein berät Eine Welt im Blick, vernetzt und mischt sich ein. Dabei geht's um zukunftsfähiges Wirtschaften und fairen Handel – vor allem in Kommune und Tourismus, in Kita, Schule & Hochschule.

- **Vortrag Sonntag, 28.04.2024, 13:30 Uhr**

Titel: **Faire KITA werden!**

Teaser: Fairen Handel im Kita-Alltag leben

Fairen Handel im Kita-Alltag leben, mit den Kindern, im Team und mit den Eltern - darum geht es bei der Initiative FaireKITA Schleswig-Holstein. Wir stellen die Auszeichnung für engagierte Kitas vor: Was braucht's? Wie ist es umsetzbar in der pädagogischen Praxis, bei der Beschaffung und zu besonderen Anlässen? Wir stellen Ideen und gute Beispiele vor und erklären, wo es Unterstützung gibt.

Vortrag und Austausch mit Antje Edler, Eine Welt im Blick e.V.

„Mit uns den Norden verändern!“ In Schleswig-Holstein berät Eine Welt im Blick, vernetzt und mischt sich ein. Dabei geht's um zukunftsfähiges Wirtschaften und fairen Handel – vor allem in Kommune und Tourismus, in Kita, Schule & Hochschule.

- **Faire Modenschau, 28.04.2024, 15:30 Uhr**

Mit Kleidern, Shirts, Tüchern und „Mix & Match“ Mode ist Green Size ein Lübecker Modelabel, das ausschließlich fair produzierte Textilien führt. Die Bio-Stoffe sind GOTS zertifiziert, die Kleidungsstücke werden vor Ort in der Fleischhauerstraße genäht. Tücher, Schmuck und Accessoires stammen zum Teil aus dem Fairtrade-India Projekt Calcutta Rescue, mit dem die Lübecker Designerin Roxane Porsack bereits seit einigen Jahren vertrauensvoll und eng zusammenarbeitet.

Die Modenschau zeigt die neueste Green Size Kollektion, aber auch klassische Kleidungsstücke, die in keinem Kleiderschrank fehlen sollte.

www.my-green-size.de

Workshops

Anleitung zum Origami-Falten

Für Kinder und Erwachsene

Origami ist eine alte japanische Faltechnik, mit der viele Wirkungen verbunden sind. Neben dem Training von manueller Geschicklichkeit und Gedächtnis wird durch die Konzentration auf die Abfolge der Falvorgänge sogar eine meditative Wirkung erzielt.

Unter Anleitung entstehen aus Altpapier Blumen wie Tulpen, Lilien oder Tiere wie Schmetterlinge, Kraniche oder Frösche.

Das Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahren wie auch an Erwachsene und ist kostenfrei.

Termine: Samstag, 27.04., 11:00 – 13:00 Uhr
Sonntag, 28.04., 11:00 – 13:00 Uhr

Stoff-Druck: Deine Idee auf deinem Bündel!

Werde selber kreativ und gestalte deinen eigenen fair gehandelten Bio-Beutel oder dein (mitgebrachtes) Baumwoll-Tshirt!

Astrid & Marschii zeigen dir verschiedene Druckmöglichkeiten, die du mit kleinem Aufwand auch zuhause durchführen kannst. Mit Siebdruck fangen wir gemeinsam an. Dann kannst du zwischen Batik, Cyanotypie (Drucken mit Sonnenenergie) und Stencil-Art deiner Kreativität freien Lauf lassen und vielleicht ein prägnantes Statement für eine grünere Welt auf dein Textil drucken!

Wenn du richtig nachhaltig sein möchtest, kannst du gerne ein eigenes Kleidungsstück (aus Baumwolle, frisch gewaschen) mitbringen.

Der Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 8-14 Jahren.

Termine: Samstag, 27.04., 13:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 28.04., 13:00 – 16:00 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten: info@fairtrade-stadt-luebeck.de

Stoffbeutel (in Bio- und Fairtrade Qualität) gibt's für Workshop-Teilnehmende gratis. Ein T-Shirt kann für 8 Euro käuflich erworben werden.

Filme im Kino KOKI, Mengstraße 35

- **Freitag, 26.04.2024, 18:00 Uhr, Unsere große kleine Farm**

Der Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“ erzählt auf berührende und inspirierende Weise von John und Molly Chester, die sich seit fast zehn Jahren mit ihren „Apricot Lane Farms“ in Kalifornien der ökologischen Landwirtschaft verschrieben haben.

Samstag, 27.04.2024, 18:00 Uhr, Ernte teilen

Eine filmische Reise zu den Pionier*innen der Agrarwende

In dem Dokumentarfilm werden drei Solidarische Landwirtschaften und die Menschen dahinter vorgestellt: Mit viel Idealismus, Mut und Leidenschaft arbeitend iese Gruppen an einer utopischen Idee, die bereits jetzt zeigt, wie es anders sein könnte.

Anschließend Filmgespräch mit Initiator*innen einer Lübecker SoLaWi.

- **Sonntag, 28.04.2024, 18:00 Uhr, Vandana Shiva – Ein Leben für die Erde**

Der Film erzählt die bemerkenswerte Lebensgeschichte der indischen Aktivistin Vandana Shiva, Tochter eines Waldschützers, die sich industriellen Agrarkonzernen wie Monsanto in den Weg stellte. Für ihr Engagement in den Bereichen Umweltschutz, biologische Vielfalt, Frauenrechte und Nachhaltigkeit wurde sie mehrfach international ausgezeichnet.

Anschließend Filmgespräch.

